

BADEN: Badener Delegation und Königin Beatrix in Utrecht

«Utrecht feiert Friede»

Utrecht stand am vergangenen Wochenende im Zentrum der niederländischen Medienlandschaft. Das bedeutungsvolle Projekt «Utrecht viert vrede» (Utrecht feiert Friede) wurde mit einer festlichen Zeremonie eingeführt und gefeiert. Vertreten war neben Queen Beatrix auch die Stadt Baden.

Zum 300. Jahrestag des Friedens von Utrecht reiste eine Badener Delegation – vertreten durch Daniela Berger, Stadträtin, Patrick Nöthiger, Leiter Abteilung Kultur, sowie Barbara Welter als Initiatorin des Schweizerischen Partnerprojektes und vormals Leiterin des Historischen Museums Baden – nach Utrecht. Dass neben den Niederländischen Royals die Repräsentanten aus Baden zu den geladenen Gästen Utrechts gehören kommt nicht von ungefähr: Baden wurde wie Utrecht und Rastatt (D) in den Jahren 1713/14 auf das



Das Team des europäischen Projektes: Bernardo J. García García, Madrid, Renger de Bruin, Utrecht, Barbara Welter, Baden und Alex Jordan, Rastatt Bild: sb

europäische Parkett der Diplomatie gehiebt. In diesen Städten wurden nacheinander die ersten Friedensverträge unterschrieben, welche ein eu-

ropäisches Mächtegleichgewicht im Fokus hatten und schliesslich den Spanischen Erbfolgekrieg beendeten. Fortsetzung auf Seite 3



Gemälde der Künstlerin Semiramis Oner (Niederlande) inspiriert von der Malerei im 18. Jahrhundert

Bild: Stefanie Brunschwiler

BADEN: Badener Delegation und Königin Beatrix in Utrecht

«Utrecht feiert Friede»

Fortsetzung von der Front.

Mehr als 100 Gäste waren zu der würdigen Eröffnungszeremonie geladen. Der Startschuss fiel im Utrechter Rathaus. Insgesamt sieben Redner brachten ihre Freude über den Friedensschluss vor 300 Jahren zum Ausdruck. Utrechts Bürgermeister Wolfsen durfte das eigens für das Jubiläum erschaffene 12 m² grosse Gemälde enthüllen. Es zeigt in einer fiktiven Momentaufnahme eine Szene aus jener Zeit, bei der alle

wichtigen Diplomaten der damals beteiligten Länder inszeniert sind. Die Künstlerin des Bildes merkte mit einem Augenzwinkern an, dass das Antlitz des spanischen Vertreters unbekannt sei, weshalb sie ihn kurzerhand von hinten porträtierte!

Die Utrechter scheuten keinen Aufwand, die illustren Gäste dem Rahmen entsprechend durch den Tag zu führen. Im Centraal Museum wurde die Ausstellung «Friedenstädte» – Teile davon werden im September 2014 im Historischen Museum Baden gezeigt – erstmals der auserlesenen Gruppe zugänglich gemacht. Der originale Friedensvertrag präsentiert sich mit den Siegeln der damals beteiligten Mächte feierlich im Hauptraum der Ausstellung. Anschliessend wurde den Gästen ein lukullisches Mal im fürstlichen Empfangssaal serviert. Im daneben liegenden Dom liess die barocke Konzerteinlage, passend zur damaligen Zeit und in Anwesenheit der Niederländischen

Königin Beatrix den denkwürdigen Tag ausklingen.

Stefanie Brunschwiler

Vernissage

Ab Mitte April 2013 ist der Katalog zur Sonderausstellung im Historischen Museum und im Info Baden erhältlich. Die Vernissage zum Projekt «Friedenstädte» im Historischen Museum Baden findet am 7. September 2014 statt.

Reklame

Auftragsfahrten im Car oder im Kleinbus

- Vereins- und Betriebsausflüge
- Familien- und Hochzeitsfahrten
- Exkursionen und Transferfahrten



Stöcklin Reisen AG
Dorfstrasse 49, 5430 Wettingen
Tel. 056 437 29 29, Fax 056 437 29 28
www.stoecklin.ch, info@stoecklin.ch

79916 RSS

Gruppe Mitglied Carmaleon